

Hard Asset- Makro- 32/16

Woche vom 08.08.2016 bis 12.08.2016

Das Öl und der YUAN

Von Mag. Christian Vartian

am 14.08.2016

Hedges eingerastet und nicht nur wir wussten anfangs nicht, warum.

Diese Woche brachte eigentlich nichts an Neuigkeiten, unveränderte US- weekly Jobless Claims veränderten die Märkte nicht.

Ein plötzlich stark im Kurs abfallender Chinesischer YUAN



brachte voran Palladium zum Spiken am 10.08.



weil Palladium offenbar ganz oben auf der Spekulationspräferenzliste großer Chinesischer Adressen steht und der den mäßigen China- Zahlen geschuldete plötzliche Abfall des YUAN gegen den USD offenbar Buy Stopps von Palladium in YUAN triggerte.

Sie haben richtig gelesen und die Cross Money Flows bestätigen: Der offiziell nicht existente XPDCNH hat getriggert.

Kaum erholte sich im Impuls der YUAN wieder, krachte Palladium auch wieder auf das Niveau, von welchem es vorher gekommen war.

Wer länger in vorangegangenen HAMs stöbert, wird dort eine detaillierte Erklärung finden, warum Öl im Anfangsimpuls invers zu Gold läuft: Weil es die selben Halter und Käufer sind, die beides im Auge haben.

Öl stieg abrupt an



am 11.08. und Gold fiel genau an diesem 11.8. daher zwangsläufig



Am Freitag kamen noch die US Retail Sales mit 0,0% statt erwartet 0,4% schlechter und lösten einen Gold Spike aus (fälschlich, weil pauschal als „schlechte US- Daten“ von suboptimal programmierten Alpha- (=Headlines von Neuigkeiten) tradenden Maschinen identifiziert), der gleich wieder abverkauft wurde, weil genau diese Daten disinflationär sind, es geht nämlich um Haushaltsausgaben.

Diese sehr kurze HAM ist so kurz, weil es diese Woche nicht mehr zu sagen gibt. Ob nun andere Marktteilnehmer Handlungen aufgrund dieser Kursbewegungen

setzen werden, Stopps anderer getriggert sind, werden wir erst kommende Woche sehen.

Die Marktstrukturdaten waren diese Woche nicht die Ursache für die Spikes und deren Abverkäufe auch Stopps waren es nicht, es waren abrupte Kreuz- Asset-Geldflüsse ganz bestimmter Gruppen.

Man sieht das daran, dass man woanders nichts sieht:



Der S&P 500 war fast ohne Bewegung.

Wir müssen uns eben daran gewöhnen, dass die rein westliche Sicht nicht ausreicht (Aktien vs. Edelmetall vs. Anleihen), sondern dass es eben manchmal darum geht, was ein und dieselbe Gruppe von Investoren gegeneinander wann tauscht. Und dass YUAN, Öl und Gold in ähnlichen Händen sind, ist ja kein Geheimnis.

Waren diese Bewegungen vorher erkennbar: Nein, nicht mit westlichen Mitteln und Informationen, auch nicht mit den besten davon, es hilft nur Hedgebereitschaft, sonst nichts.

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.